

Ressort: Lokales

Niedersachsen streicht Gratis-Busfahrten für Flüchtlinge

Hannover, 30.12.2016, 15:36 Uhr

GDN - Die Flüchtlinge aus den Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes Niedersachsen können ab dem 1. Januar nicht mehr gratis Bus oder Bahn fahren. Das Wirtschaftsministerium des Landes habe entsprechende Vereinbarungen mit den Verkehrsbetrieben aufgekündigt, berichtet die "Neue Osnabrücker Zeitung" (Freitag).

Eine Ministeriumssprecherin begründete dies mit dem sehr hohen finanziellen Aufwand. Seit Start der Maßnahme im Oktober 2015 seien Kosten von drei Millionen Euro angefallen. Werde das Angebot fortgeführt, sei mit Ausgaben von jährlich 1,2 Millionen Euro zu rechnen. "Auf Dauer ist das nicht darstellbar", so die Sprecherin. Derzeit reicht den rund 2.400 Migranten aus den Erstaufnahmelagern ihr Bewohnerausweis als Fahrkarte auch für Privatfahrten innerhalb der Landkreise, in der sich ihre jeweilige Einrichtung befindet. Künftig müssen sie sich ein Ticket kaufen. Das Ministerium betonte, dass die Sozialleistungen an die Flüchtlinge einen Mobilitätsbeitrag beinhalten. Kosten für Fahrten zu amtlichen Terminen übernimmt weiterhin der Staat.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83156/niedersachsen-streicht-gratis-busfahrten-fuer-fluechtlinge.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com